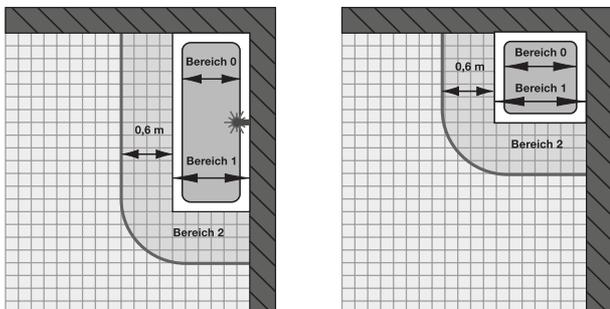


Schutzbereiche

Bei der Installation von Heizkörpern mit Heizstäben in Feuchträumen ist die VDE 0100 zu beachten. Beispiele der Schutzbereichseinteilung für elektrische Betriebsmittel nach VDE 0100 TEIL 701 für Badewanne und Duschwanne.



Bereiche 0 und 1:

Umfassen die Innenräume und Umgebungsflächen von Badewannen und Duschtassen, der Bereich 1 endet an der Wannen-Außenkante. In diesen Bereichen dürfen keine Heizkörper mit Heizstab installiert oder angeschlossen werden.

Bereich 2:

Hier dürfen Heizkörper mit Heizstab montiert und angeschlossen werden. Die Heizstäbe und der Anschluss müssen mindestens der Schutzart IPX4 entsprechen (WIVAR II, WIVAR Hotel, RICA, DBM, RACY).

Wird der Anschluss über eine Steckvorrichtung realisiert, muss die Steckdose außerhalb der Bereiche 0, 1 und 2 liegen.

Standard-Datensatz

Der Standard-Datensatz enthält alle technischen Informationen, die von Auslegungsprogrammen benötigt werden. Datensätze können kostenlos bei Zehnder angefordert bzw. direkt aus dem Internet geladen werden (www.zehnder-systems.de).

Sonderlackierung

Zehnder Heizkörper gibt es in fast allen Farben der Welt. Aus einer Vielzahl möglicher Farben zeigt die Zehnder Farbkarte eine Auswahl von Farbtönen aus verschiedenen Farbsystemen wie RAL-Farben, Sanitär-Farben oder dem NCS-S-System.

Standardlackierung für das gesamte Zehnder Heizkörper-Programm ist der Farbton RAL 9016, verkehrsweiß. Weitere 17 gängige Farbtöne bilden die Zehnder Farbkategorie 1 (Preise hierzu in den jeweiligen Produkttabellen), 30 weitere die Zehnder Farbkategorie 2, mit einem Aufpreis auf Farbkategorie 1. Alle übrigen lackierbaren Farben sind mit einem Aufpreis auf Anfrage versehen.

Eine weitere Beschichtungsmöglichkeit ist die Klarlack-Ausführung (Technoline) für Zehnder Metropolitan und Ribbon, die in Kategorie 2 fällt. Hierbei handelt es sich grundsätzlich bei jedem Heizkörper um ein Unikat. Daher können unterschiedliche Oberflächenstrukturen und optische Farbveränderungen auch zu einem späteren Zeitpunkt auftreten.

Diese Farbabweichungen stellen keinen Mangel dar und unterliegen somit nicht den Gewährleistungsansprüchen aus unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen. Technoline ist bei verzinkten Heizkörpern nicht möglich.

Für metallveredelte Oberflächen und Metall-Optik gelten gesonderte Preisstellungen.

Siehe auch Lackierung und Farbkarte im hinteren Umschlag.

Standardfarbe/-lackierung

Die Standardfarbe bei Zehnder Heizkörpern ist RAL 9016. Weitere Informationen siehe Lackierung.

Systemtemperaturen

Hierbei handelt es sich um die Temperaturen, bei denen die Warmwasserheizungsanlage betrieben wird (Vorlauf-, Rücklauf- und Raumtemperatur).

Technische Angaben

Die in den Unterlagen angegebenen technischen Angaben entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung. Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, sind jederzeit vorbehalten.

Technoline

Siehe Abschnitt Sonderlackierung

Toleranzen

Branchenübliche und fertigungstechnisch bedingte Toleranzen sind bei allen Maßangaben vorbehalten und liegen innerhalb der in der EN 442 definierten Toleranzen. Bei Vormontage der Rohrleitungen oder des Befestigungsmaterials muss die maximale Toleranz berücksichtigt werden. Im Zuge der Produktverbesserung sind technische Änderungen während der Gültigkeit der Dokumentation vorbehalten.

Umwelt

Mit der Zertifizierung unseres Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14 001 durch ein unabhängiges Institut, haben wir uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistungen durch Minimierung bzw. Vermeidung von Umweltbelastungen und Abfällen, Förderung der Verwertung und Schonung der Ressourcen sowie Einhaltung aller uns betreffenden Umweltgesetze und Vorschriften verpflichtet.

Umrechnung

Faktor zur überschlägigen Umrechnung der Norm-Wärmeleistung auf Wärmeleistungen bei anderen Systemtemperaturen siehe Umrechnungstabelle f_1 -Faktoren

Unfallsicherheit

Siehe GUV

VDI 6036

Die Anwendung der Richtlinie VDI 6036 ist eine Hilfestellung für alle am Prozess Beteiligten, um zu einer einheitlichen und vergleichbaren Beurteilung der Situation zu kommen. Als anerkannte Regel der Technik kann die Richtlinie und die daraus resultierende Beurteilung auch bei Schadensfällen regulierend hilfreich sein. Gemäß Richtlinie VDI 6036 werden Anwendungsfälle von Heizkörperbefestigungen in verschiedene Anforderungsklassen mit unterschiedlichen Belastungen unterteilt. Zu Eigengewicht und Wasserinhalt eines Heizkörpers werden ggf. zusätzliche Belastungen durch Fehlgebrauch unterschiedlicher Intensität hinzugerechnet. Zehnder legt die Zuordnungsempfehlungen für ausgewählte Befestigungselemente - sofern nicht anders gekennzeichnet - im Standard für Anforderungsklasse 2 und stabile Wandaufbauten (z.B. Beton) aus. Zuordnungsempfehlungen für die Anforderungsklasse 3 sowie für weitere Sonderanwendungen nach Maß (Anforderungsklasse 4) auf Anfrage.

Beispielanwendungen aus der VDI 6036:

Anforderungsklasse 2 (normale bzw. erhöhte Anforderungen): Eigenheime, Mietwohnungen, Kindergärten, Krankenhäuser, Senioren- / Pflegeheime, Bürogebäude, Arzt- / Anwaltspraxen, Verkaufsstätten.

Anforderungsklasse 3 (hohe Anforderungen): Schulen, Sportstätten, Jugendzentren, Versammlungsstätten, Bahnhöfe, Kasernen

Anforderungsklasse 4 (sehr hohe Anforderungen bzw. Sonderbelastungen): Justizvollzugsanstalten, Psychatrieeinrichtungen, Sondervereinbarungen

Verpackung

Die Verpackung der Heizkörper von Zehnder dient als Transport- und Baustellenschutz gegen Beschädigungen. Sie ist vor dem ersten Anheizen zu entfernen, um eventuelle Schäden durch Kondensation zu vermeiden.